Medialer Arbeitskreis

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) Internet: http://www.psychowissenschaften.de Email: RoLi@psygrenz.de

Alle Antworten auf die Fragen der Gruppe wurden aus den SPHÄREN DES LICHTES durch das positive geistige Reich übermittelt. Im Protokoll auftretende Tonbandstimmen sind mit (TB: ...) gekennzeichnet. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm. Die Sitzungen beginnen mit einer Meditation und passender Hintergrundmusik.

Zusammenstellung aus: P 164, Jahrgang 2001

Thema: **Terroranschlag in den USA (1)**

Fragesteller: Mitglieder der Arbeitsgruppe
Art der Übermittlung: Inspiration und/oder Medialschrift
Geistlehrer: MAGDALENA, EUPHENIUS, LUKAS.

Einleitende Worte

Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen! Wir begrüßen alle Anwesenden in der *anderen Welt* sehr herzlich. "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen", im Sinne dieser *Christusworte* soll unser Treffen stehen. In Seinem Namen wollen wir die Arbeit leisten, damit sie dem Gesamten dient. Nur Er vermag autorisierte Lehrer zu senden, damit wir die Wahrheit empfangen können. Wir bitten *Christus*, für alle Anwesenden den geistigen Schutz bereitzustellen, damit wir nicht zum Spielball des Widersachers *Gottes* werden. Wir wissen, daß wir den größten Beitrag dazu selbst leisten müssen. Unser Ziel ist es, durch geistige Belehrung zu wachsen, um die Wahrheit dort verbreiten zu können, wo sie auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten um Führung, damit wir unserem Lebensauftrag auf Erden gerecht werden können. Aus eigener Kraft und ohne geistige Hilfe können wir dieses Ziel nicht erreichen. Wir danken allen Helfern in der *anderen Welt*, die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen gesegneten und lehrreichen Abend.

Worte von WHITE EAGLE

In dem Grade, in dem du zu GOTT strebst, wirst du GOTTES LIEBE und Güte in einem äußeren Leben verwirklichen. Das ist der Sinn, der eigentliche Sinn des Lebens auf Erden. Was für eine herrliche Aufgabe! Sinn und Zweck einer gegenwärtigen Inkarnation ist es, das *Licht* GOTTES in die Welt zu bringen, diese zu verschönern und dein eigenes Leben, wie auch das Leben derer, die um dich sind, zu bereichern.

Die Sitzung begann mit einer Eingangsmeditation und einer *Materialisationsübung* unter der Leitung der GEISTLEHRERIN MAGDALENA. Danach folgte der *inspirative* Teil der Sitzung mit dem LICHTBOTEN EUPHENIUS.

Teilnehmer: Gott zum Gruß, liebe geistigen Freunde, herzlich willkommen zu unserer Sitzung. Obwohl der Schock der Ereignisse in Amerika uns tief getroffen hat, sind wir bemüht, heute Abend eine Sitzung durchzuführen und hoffen, daß ihr uns zu diesen schweren Anschlägen in den Vereinigten Staaten etwas sagen könnt.

EUPHENIUS: Gott zum Gruß und Frieden über alle Grenzen! - Hier spricht EUPHENIUS.
Auch wir grüßen euch und sehen, daß eure Seelen trauern und beeinträchtigt sind. Es ist für euch Menschen unfaßbar, daß diese Zerstörung hier auf eurem Planeten in diesem Maß und mit solch einer Gewalt auftritt und ihr in dieser Zeit so stark mit der *negativen* gewaltigen Macht konfrontiert werdet. Auch wir sehen mit Traurigkeit und mit Erschütterung, daß so viel Haß und so viel Angst auf diesem Planeten neue Saat aufgehen läßt und sich die Schwingungen in dieser Richtung verstärken.

Der Seelenfrieden ist nicht nur hier bei euch erschüttert worden, sondern viele Menschen, die die Göttlichkeit in sich zum Tragen und zum Schwingen gebracht hatten, leiden und sind in ihrer Glaubensfestigkeit sehr ins Wanken geraten. Wir hoffen, daß das *Licht*, welches von seiten des Geistigen Reiches durch die Engelscharen, die sich um diesen Planeten herum gesellt haben, wieder in diese Herzen eindringt, um das *Licht* neu zu entfachen, um somit dem Negativen entgegentreten zu können.

Diese Vernichtungen sind ein Spiegelbild der Macht und der Gefahren, die von seiten der *Dunkelheit* ausgehen können. Es ist eine neue Art der Verbreitung von Zerstörung und der Vernichtung materiellen Lebens. Dieses Leben wurde von seiten des SCHÖPFERS geschaffen und es wurde durch Machtenergien vernichtet, die immer wieder versuchen, die göttlichen Herzen und die Seelen eures Menschseins hier auf Erden zu erreichen und zu zerstören. Es ist ein schwerer Schlag für die lichtdurchfluteten Mächte, die versuchen, hier auf Erden das Gleichgewicht wieder zu verankern.

Wir unterstützen mit unseren göttlichen Energien diesen Bereich der Erde, um es den Menschen in ihren Herzen bewußt werden zu lassen, damit nicht ein Gegenhaß aufkeimt, sondern, daß es das Ziel ist zu verstehen, daß diese dunklen Mächte aktiv und real hier auf Erden existieren. Es ist wichtig, diese *schwarzen Energien* durch eure Gedanken, durch euren Gottglauben und durch euer *Licht* zu beeinflussen. Es geht nur über diese geistigen und seelischen Potentiale, die ihr in euch habt.

Diese *dunklen Mächte* sind nicht durch erneute Kriege, durch Haß und durch Gegenwehr zu bekämpfen. Dadurch wird nur noch mehr *dunkle Energie* erzeugt, die *neue Nahrung* für diese *dunklen Mächte* enthält. Nur über eure *lichtvollen* Energien und über den Glauben an das Gute, könnt ihr diese *dunklen Mächte* bezwingen. Sie sind nicht durch Waffengewalt auf dieser Erde zu bekämpfen! Bedenket, daß auch diese Terroristen *irregeleitete* Seelenwesen sind, die ihre Schöpfungsquelle und ihre Lebensquelle im Göttlichen haben. - Wir fahren fort mit dem Schreiben, LUKAS wartet.

LUKAS: Gott zum Gruß, liebe Freunde, hier schreibt LUKAS.
Wir werden versuchen, trotz der etwas gedämpften *Lichtausstrahlung* eurerseits, unseren Auftrag zu erfüllen und die Wahrheit im Sinne GOTTES zu verbreiten. Wir hatten gehofft, daß trotz der Katastrophe in den Vereinigten Staaten dieser Abend hier stattfinden wird. Bitte stellt nun eure Fragen.

Frage: Was könnt ihr uns zu dieser Katastrophe sagen? - Was können wir tun?

LUKAS: Es gibt Menschen, die in dieser Situation das einzige Richtige machen und allein oder gemeinsam mit anderen *in die Stille gehen*, um diese *negative Konzentration* durch eigene, *lichtvolle Schwingungen* zum Teil zu kompensieren. Das ist außerordentlich wichtig, damit das Pendel nicht (noch weiter) zur anderen Seite ausschlägt und die Rache des geschändeten Volkes nicht ein noch furchtbareres Ausmaß annimmt, als es dieser Terroranschlag bereits ist. Es wurde euch vorgeführt, durch wahnsinnige Mächte verursacht, zu was ihr Menschen fähig seid. Der einsetzende Schock und die Angst können trotz allem auch eine heilsame Wirkung ausüben. Anstatt an Rache zu denken, wäre es besser, das positive geistige Potential auf dieser Erde zu erhöhen.

Es ist uns klar, daß dies durch eure eingeschränkte Sicht so nicht gesehen wird und auch nicht gesehen werden kann. Wer aber immer noch glaubt, daß die Arbeit, die das *positive* Geistige Reich hier und auch anderswo auf der Welt verrichtet, nur ein unwichtiger Freizeitspaß und vertane Zeit sei, dem ist nicht mehr zu helfen. Ihr wißt, daß der Weg zurück zu GOTT sehr schmal ist, wie mit Steinen und Geröll übersät, das überwunden werden muß. Rechts und links von diesem Wege gibt es Abgründe. Auf der einen Seite der Abgrund des *Fanatismus*, in den schon so viele Menschenseelen gefallen sind. Auf der anderen Seite der Abgrund des *Egoismus*, genauso schlimm in seiner Auswirkung. Durch

euren Verstand habt ihr die Wahl, wie ihr vorgehen wollt. Doch die Führung, die so überragend wichtige Führung auf diesem schmalen und sehr gefährlichen Weg, kommt über euer Gefühl. Euer Gefühl ist *unsere Sendemöglichkeit*, über die wir euch erreichen können. Doch was ist von eurem Gefühl noch übrig? Verschwendet keine wertvolle Zeit und Energien mehr mit Gedanken des Hasses. GOTTES *Widersacher* wird dadurch *weiter gestärkt*. Wendet euch an euren SCHÖPFER, und bittet Ihn um Hilfe für eure Welt. Das Geistige Reich wird euch dabei führen -, wenn ihr es zulaßt.

Frage: War aus eurer Sicht die Bedrohung erkennbar, daß das *Negative* eine solche Macht bekommt und sich in solch einer Auswirkung präsentiert?

LUKAS: Nun, wir hatten euch bereits in der Weihnachtssitzung darauf hingewiesen, daß in diesem Jahr Geschehnisse auftreten, die euch Menschen an die Grenze einer Zerreißprobe führen würden und die für euch nicht faßbar seien. Es hatte sich damals schon etwas Erkennbares kristallisiert, das, wenn weiter mit Gedankenkraft gefördert, sich zu einer lebensbedrohlichen Lage ausweiten würde. Wir hatten allerdings bis zuletzt gehofft, daß das *Licht* in den Herzen der Terroristen die Überhand bekommen würde. Aber der *Fanatismus* in den Menschen, die das Unglück auslösten und ausführten, war stärker und so kam es zu diesem, auch gegen die lichtvollen Kräfte geführten Schlag.

Frage: Hatten die *Santiner* keine Möglichkeit diesen Wahnsinn zu verhindern?

LUKAS: Nun, Möglichkeiten einzugreifen, waren natürlich vorhanden. Doch es ist vom SCHÖPFER verboten, in eure Lebenssphäre derart einzugreifen, daß nicht mehr euer Wille geschehe, sondern unserer bzw. der Wille der *Santiner*. Wir wiederholen noch einmal und sagen euch, daß es ein *absolutes* göttliches GESETZ ist, jedem Lebewesen seinen freien Willen zu lassen, auch dann, wenn sich die Menschheit selber auslöscht. Erst wenn die Einrichtung GOTTES, d. h. der *Läuterungsplanet selbst* bzw. durch eine mögliche Lücke das ganze Sonnensystem in Gefahr gerät, erst dann würde von seiten höherer Mächte eingegriffen. Wie gesagt, selbst wenn es auf der Erde keine Menschen und auch keine Pflanzen mehr gäbe, so würde doch der bisherige Lebens- und Läuterungsprozeß wieder neu einsetzen und es würden neue Körper materialisiert, die auch beseelt würden. Denn die Seele selbst kann nicht vernichtet werden - und Zeit ist nicht existent.

Frage: Wieso hängt der *Fanatismus* so eng mit den göttlichen, religiösen Glaubenssätzen zusammen? Ich denke an den *Dreißigjährigen Krieg*, an den nicht endenden *Krieg in Irland*, an all dieses Kämpfen und Töten auf der Welt. Warum wird der Glaube so verkehrt angewendet?

LUKAS: *Nicht* mit *göttlichen* Glaubenssätzen. Das ist ein Irrtum! Es hängt mit eurem Glauben zusammen, das ist richtig, denn ihr glaubt nur, aber ihr solltet wissen! Solange in allen Ländern dieser Erde nur *Dogmen* euren Alltag lenken, kann es nicht zum Frieden kommen. Es wäre wirklich an der Zeit, daß endlich eure Kirchen und andere Religionsführer, *zusammen mit der Wissenschaft*, dem Volk die bange Frage nach dem Tod und dem Sinn des Lebens *zweifelsfrei* beweisen und erklären könnten. Durch die dogmatischen Leitsätze *fehlt* die gesunde Basis. Eure Glaubenspyramide steht auf dem Kopf! Wäre eine gesunde Basis vorhanden, eine *wissenschaftlich bewiesene, religiöse Basis des Wissens*, so wären Anschläge dieser Art unmöglich, weil die Attentäter genau wüßten, daß sie nach ihrem Ableben zur Rechenschaft gezogen würden, *schlimmer*, als dies ein irdisches Gericht je durchführen könnte.

(TB: Sie würden es lassen!)

Euer schlimmster Strafvollzug ist noch human zu nennen, im Vergleich dazu, was solche Seelen in den *dunklen Sphären* des Geistigen Reiches erwartet. Wäre so etwas bekannt und würdet ihr GOTT als euren SCHÖPFER *anerkennen*, hättet ihr ein Paradies auf Erden,

sowohl untereinander als auch in Flora und Fauna. Doch bis es so weit ist, bedarf es noch sehr viel Arbeit unsererseits und Eurerseits. Wir danken euch für diese Fragen, da wir glauben, daß sie für eure Seelen wichtig waren.

Gott zum Gruß!

LUKAS

EUPHENIUS: Gott zum Gruß! - Hier spricht EUPHENIUS.
Gibt es zu diesen lebensbedrohlichen Schwingungen, die euch erreicht haben, noch weitere Fragen?

Teilnehmer: LUKAS schrieb, daß ihr am Ende des alten Jahres auf schlimme Ereignisse im neuen Jahr hingewiesen hättet. Demnach muß euch etwas bekannt gewesen sein, sonst wäre diese Aussage nicht möglich gewesen.

EUPHENIUS: Bedenke, wir *dürfen* nur so viel mitteilen, wie es uns von geistiger Seite gestattet ist. Sicherlich können wir eine Zeitetappe und was für euch derzeit hier auf Erden ansteht, ein Stück weit im Voraus erahnen und auch spüren. Es obliegt uns jedoch nicht, euch alle Einzelheiten dieses Wissens zu geben, weil sonst Ängste und Sorgen geschürt würden. Ihr wäret nicht mehr frei, euch auf die alltäglichen Belange und auf dieses Negative einzulassen, um euch frei dem *Göttlichen* zuwenden zu können. Sicherlich haben wir Möglichkeiten, da wir den Gesamtüberblick über die seelische Entwicklung des Planeten haben, um daraus zu filtern, was sich eventuell in den nächsten Monaten und auch Jahren ereignen könnte. Wir sind natürlich von unserer Seite immer bemüht, solche Geschehnisse zu verhindern bzw. in eine andere Richtung zu führen. Aber auch uns sind die Hände gebunden, wenn wir solche Seelen nicht erreichen können, um ihren inneren Impuls so zu wecken, daß sie ihren freien Willen in eine andere Richtung lenken.

Uns steht es nicht zu, über die göttlichen Gesetze hinwegzugehen und so einzugreifen, daß ihr hier auf Erden *nur* Positives und *nur* Lichtvolles erleben könnt, denn dann wäre der Auftrag dieses Planeten nicht erfüllt. Ihr würdet eure Aufgaben und das, was ihr euch für dieses Leben vorgenommen habt, nicht erreichen. Es ist schwierig für euch das zu verstehen, da wir doch mit göttlicher Macht ausgestattet sind und solche Geschehnisse verhindern *könnten*. Aber bedenket: Nicht wir dürfen es ändern und umlenken, sondern dies obliegt dem SCHÖPFER. Der SCHÖPFER allein ist dazu befugt und berechtigt dieses zu tun. Wir sind Begleiter und Beobachter, die euch das Wissen um die göttlichen Gesetze und die Gegebenheiten der Reinkarnation und die damit verbundenen Erläuterungen vermitteln möchten.

Wenn ihr keine weiteren Fragen mehr habt, möchten wir nun mit euch zusammen eine *Heilmeditation* durchführen, um in positiver Richtung *Licht* zu geben, zu steuern und zu kompensieren, damit das Negative erkennt, daß die lichte Welt noch vorhanden und sehr stark aktiv ist.

Teilnehmer: Eine Frage noch: Es gibt eine Durchgabe von einem Medium aus dem Jahre 1999. Es hieß darin, daß *New York in Flammen stehen würde* und *viele tausend Tote zu beklagen seien*. Damals wurde darüber gelacht, weil es nicht (sofort) eingetroffen ist, doch das schlimme Ereignis hat sich nur um zwei Jahre verspätet.

EUPHENIUS: Diese Prognose und das, was sie (das Medium) dort empfangen hatte, hat sich jetzt als Wahrheit herauskristallisiert. Es sind Hinweise und Botschaften aus dem Geistigen Reich gewesen, von Seelen, welche diese Frau begleiten und für sie sorgen. Sie versuchten, diese Botschaften über dieses Medium kundzutun. Aber du siehst, daß Zeit und Raum nicht miteinander in Verbindung stehen und es sehr schwierig ist, zeitliche Angaben zu machen. Zeit ist für uns eine Illusion und nicht greifbar. Dieses Medium hatte durchaus - so wie ihr jetzt ja auch erkennt - die Wahrheit über diese Erkenntnis, daß man in die Zukunft sehen

kann , nicht nur für euch, sondern auch für die Menschen, die an so etwas *nicht* glauben. Es kann sein, daß durch diese Tatsache sich weiter Türen öffnen, die ins *Licht* führen.

Teilnehmer: Dann muß dieses Unglück schon 1999 festgestanden haben.

EUPHENIUS: Auch dort bedenke: Diese *dunklen Mächte* sind nicht von heute auf morgen da. Es ist eine schleichende Gewalt, die geschürt und in Bewegung ist. Der Kern war erkennbar, doch nicht das Ausmaß und die Vollendung. Es ist wie ein Samenkorn, das aufgeht und anfängt zu wachsen und wo durch Licht und durch LIEBE versucht wird, die Pflanze wachsen zu lassen. Die Gewalt *dunkler Mächte* hat *andere* Impulse und *andere* Gedanken. Sie zerstören nur. Durch diese Zerstörung wird das Positive angegriffen und ins Äußere zurückgedrängt. Es war ein langer Prozeß, der zu diesem Endergebnis geführt hat.

Frage: Gab es Möglichkeiten dieses abzuwenden?

EUPHENIUS: Ihr hättet hier auf Erden, trotz des Wissens, nicht die Möglichkeit gehabt, das im jetzigen Stadium befindliche zu beenden und aufzuhalten. Denn dies würde voraussetzen, daß sich jeder, der in diesem Glauben tätig ist, nach außen kennzeichnet und sich diesen *dunklen Mächten* entgegenstellt. Im Moment ist es so, daß sämtliche *Lichtquellen* über einen besonderen *Strahl* gesammelt und in dieses *dunkle Reich* gesendet werden. Es ist schon über einen längeren Zeitraum so, daß *Erzengel* diese Energien weiterleiten. Dies geschah für euch *unbewußt*. Ihr habt jetzt die Chance, euch *bewußt* gegen dieses zu erheben und bewußt anders zu verhalten, als es die *dunklen Mächte* glauben.

Frage: Es gibt Menschen, die *Lichtkreise* organisiert haben, um zusammen mit anderen Menschen *Licht* in die Welt zu senden.

EUPHENIUS: Du siehst, auch hier bewahrheitet sich wieder, daß Gedanken Schwingungsenergien sind und daß diese vorhanden sind. Man muß nicht körperlich miteinander zusammensein, um diese *Lichtschwingungen* aussenden zu können. Wichtig ist der Gedanke und die gute Absicht, um anderen in ihrer Not und in ihrer Verzweiflung *Licht* zu senden. Nicht umsonst war dieser gesamte Platz in Amerika in Asche gehüllt. Es war ein äußeres Zeichen der dunklen Mächte.

Teilnehmer: Wir danken für eure Ausführungen.

EUPHENIUS: Wir möchten mit euch zusammen eine *Lichtmeditation* durchführen, die wir von unserer geistigen Seite *verstärken* und unterstützen. Liebe Freundin, dich möchten wir bitten, gedanklich wieder eine *Lichtsäule* in eurem Kreis emporwachsen zu lassen, so daß jeder einzelne seine *Lichtenergien* in diesen *Lichtstrudel* hineinsenden und dieser dann von uns, und von den Engeln, die uns unterstützen, weitergeleitet werden kann.
Wir möchten uns jetzt schon verabschieden, so daß in Ruhe und Frieden diese Meditation beendet werden kann und jeder von euch die Möglichkeit bekommt, seine Gedanken anschießend in diesen *Lichtkreis* zu geben, um ihn zu unterstützen und zu stärken. Wir danken für eure Unterstützung und wünschen euch für die nächste Zeit eine lichtvolle und erkenntnisreiche Woche.

In diesem Sinn und in der LIEBE GOTTES,

EUPHENIUS

Worte von WHITE EAGLE
GOTT wirkt durch euch, und auch die *Brüder des Lichtes* brauchen menschliche Wärme, mit denen sie arbeiten können, um Bruderschaft auf Erden zu verwirklichen.